

<b>Beschlussvorlage</b>	Datum: 30.06.2014
Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>	fed. Senator/-in: S 4, Holger Matthäus
	bet. Senator/-in: S 3
Federführendes Amt: Bauamt	bet. Senator/-in:
Beteiligte Ämter: Amt für Jugend und Soziales Amt für Schule und Sport Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft Amt für Stadtgrün, Naturschutz u. Landschaftspflege Eigenbetrieb KOE Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt Tief- und Hafenbauamt Zentrale Steuerung	
<b>Städtebauförderung der Hansestadt Rostock - Prioritätenlisten 2015</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
	Zuständigkeit
24.07.2014	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung Vorberatung
05.08.2014	Ortsbeirat Schmarl (7) Vorberatung
12.08.2014	Bau- und Planungsausschuss Vorberatung
21.08.2014	Ortsbeirat Toitenwinkel (18) Vorberatung
09.09.2014	Ortsbeirat Dierkow-Neu (16) Vorberatung
01.10.2014	Bürgerschaft Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Prioritätenlisten 2015 – Stand 26.06.2014 – (Anlage 1) für die Städtebaufördergebiete Rostock – Schmarl, Dierkow und Toitenwinkel werden beschlossen.

**Beschlussvorschriften:**

§ 22 (2) Kommunalverfassung M-V

**bereits gefasste Beschlüsse:**

- Beschluss-Nr. 0007/03-BV – Rahmenplan Schmarl
- Beschluss-Nr. 0826/00-BV – Rahmenplan Evershagen
- Beschluss-Nr. 0438/99-BV – Rahmenplan Groß Klein
- Beschluss-Nr. 801/27/1996 – Rahmenplan Toitenwinkel
- Beschluss-Nr. 0201/01-BV – Rahmenplan Toitenwinkel 1. Fortschreibung und Änderung
- Beschluss-Nr. 801/27/1996 – Rahmenplan Dierkow
- Beschluss-Nr. 0201/01-BV – Rahmenplan Dierkow 1. Fortschreibung und Änderung
- Beschluss-Nr. 0546/02-BV – Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)

- Beschluss-Nr. 2011/BV/1850 – 2. Fortschreibung Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)
- Beschluss-Nr. 0108/04-BV – Integriertes Handlungskonzept (IHK) Groß Klein und Schmarl
- Beschluss-Nr. 1013/07-BV – Integriertes Handlungskonzept (IHK) Dierkow-Neu und Toitenwinkel
- Prioritätenlisten 2012 Beschluss-Nr. 2011/BV/2447 vom 05.10.2011
- Prioritätenlisten 2014 Beschluss-Nr. 2013/BV/4719 vom 04.09.2013

### **Sachverhalt:**

Aufgrund der Festlegung des Ministeriums für Verkehr, Bau und Landesentwicklung (MVBL) vom 25.09.2008 sind den jährlichen Anträgen auf Städtebauförderungsmittel aktualisierte Prioritätenlisten beizulegen. In diesen sind für jedes Förderprogramm und Fördergebiet die Einzelmaßnahmen in einer Rang- und Reihenfolge ihrer Durchführung darzustellen. Die Hansestadt Rostock ist damit aufgefordert, den erforderlichen Bedarf für Maßnahmen und deren Stellenwert innerhalb der Gesamtmaßnahme unter Berücksichtigung eines realistischen Finanzvolumens der Städtebauförderung selbst zu definieren.

Die Priorität einzelner Maßnahmen leitet sich maßgeblich aus der Bedeutung für den Stadterneuerungsprozess, aus den durch die Bürgerschaft und Hauptausschuss beschlossenen konzeptionellen Vorgaben, den Hinweisen der Bürger und Bürgerinnen und ihrer Gremien sowie den Vorstellungen der Verwaltung und weiterer Rahmenbedingungen ab. Vordringlich sind dabei auch die zur Verfügung stehenden Finanzmittel einschließlich des zu erbringenden kommunalen Eigenanteils zu berücksichtigen.

Inhaltlich konzeptionelle Grundlagen der Projekte bilden die von der Bürgerschaft bzw. dem Hauptausschuss für die einzelnen Fördergebiete und Förderprogramme beschlossenen Rahmenpläne, das „Integrierte Stadtentwicklungskonzept“ sowie die „Integrierten Handlungskonzepte“. In diesen stadtentwicklungsrelevanten Dokumenten sind die Vorhaben des Stadterneuerungsprozesses dargestellt.

In den Prioritätenlisten werden diese Maßnahmen näher bezeichnet und in einen vorgesehenen Durchführungszeitraum eingeordnet. Die genaue Festlegung der Realisierung der Einzelmaßnahmen erfolgt dann mit den jährlich aufzustellenden Maßnahmeplänen, die wiederum Bestandteil der Haushaltssatzungen zu den jeweiligen städtebaulichen Sondervermögen sind.

Mit der Erstellung des Haushaltsplanes 2015/2016 werden beginnend ab dem Jahr 2015 die Sondervermögen aus den Städtebauförderungsprogrammen „Stadtumbau Ost – Aufwertung von Wohnquartieren (ISEK)“ und „Die soziale Stadt“ zusammengefasst. Das entsprechende Fördergebiet wird jeweils als Gesamtmaßnahme betrachtet. Es ist beabsichtigt, Anträge für das Programmjahr 2015 für die Fördergebiete Rostock – Schmarl, Dierkow und Toitenwinkel zu stellen. Für diese Gebiete wurden die erforderlichen Prioritätenlisten zur Beschlussfassung durch die Bürgerschaft erstellt.

Auf Grund des Beschlusses des Bundeskabinetts zum Haushalt 2014 vom 12.03.2014 zur Aufstockung des Gesamtvolumens der Bundesmittel für die Städtebauförderung von 455 Mio. EUR im Jahr 2013 auf 700 Mio. EUR im Jahr 2014 (dav. für das Programm „Die soziale Stadt“ eine Erhöhung von 40 Mio. EUR auf 150 Mio. EUR) und der höheren Bewilligungen in den letzten Jahren sowie des Bürgerschaftsbeschlusses 2014/ AN/ 5581 zur Aufstockung der Städtebauförderungsmittel wurden die geschätzten Bewilligungen ab dem Programmjahr 2014 angepasst.

Zudem sind entgegen den bisherigen Planungen weitere Antragstellungen ab dem Programmjahr 2015 für das Fördergebiet Schmarl vorgesehen.

Für die weiteren Fördergebiete Rostock – Evershagen und Groß Klein wurden keine Prioritätenlisten erstellt, da keine Programmmittel für 2015 beantragt werden. Die in den Maßnahmeplänen enthaltenen Vorhaben werden auf der Grundlage der Mittel aus Bewilligungen der Vorjahre zu Ende gebracht.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

Bezug zum Haushaltssicherungskonzept:

keiner

Roland Methling

**Anlage:**

Prioritätenlisten 2015 für die Städtebauförderungsgebiete Schmarl, Dierkow und  
Toitenwinkel

## 8. Prioritätenliste Fördergebiet Dierkow

### 1. aktueller Stand des Rahmenplanes:

Rahmenplaner: Haas Consult/BPN/RGS      Beschluss: 05.06.96/07.11.2001  
Stand der Fortschreibung des Rahmenplanes: 1. Fortschreibung

### 2. Erreichter Stand der Sanierung (nach der Kofi) zum Zeitpunkt der Antragstellung:

Gesamtkosten der Gesamtmaßnahme:	29.152	
dav: bereits durch Bewilligungen und Einnahmen gedeckte Finanzierung:	21.137	72,51%
dav: noch erforderlicher Finanzierungsbedarf *):	8.015	27,49%

### 3. Prioritätenliste der konkreten Einzelmaßnahmen in Form einer schwerpunktmäßigen und problemorientierten Rang- und Reihenfolge, für die eine Förderung in Hinblick auf die Erreichung der Sanierungsziele unerlässlich sein wird. Die Prioritätenlisten sollten ein realistisches Fördervolumen erkennen lassen.

Einzelmaßnahmen	Gesamtkosten	dav. StBauFö	dav. andere Finanzierungen	Realisierungszeitraum	Begründung der Priorität
	T€	T€	T€		
1. Quartiermanagement	520	520	0	2015 - 2022	Quartiermanagement
2. 50.000€ Bürgerprojekte	400	400	0	2015 - 2022	Partizipation der Bürger bei der Auswahl und Umsetzung von Maßnahmen
3. Neubau Stadtteil- und Begegnungszentrum einschl. FFG	2.868	1.332	1.536	2014 - 2015	Stadtteil- und Begegnungszentrum zur Stärkung der sozialen und kulturellen Infrastruktur des Stadtteils
4. Abbruch ehemalige Kita Lorenzstr. 66	201	201	0	2014 - 2015	Rückbau einer ehemaligen Kita, den derzeitigen Standort des SBZ
5. Sanierung Grundschule W.-Butzek-Str. 23, 2. BA	2.722	1.120	1.602	2014 - 2016	Sanierung des Daches, Fenster, Außenwände und Sanitär-bereichs. Verbesserung der Lehr- und Arbeitsbedingungen
6. Geh- und Radweg Gutenbergstr.	450	383	67	2015 - 2016	Herstellen eines befestigten Geh- und Radweges in der Gutenbergstr. entlang der Straßenbahn
7. Erweiterung Spiellandschaft Hinrichsdorferstr.	188	160	28	2015 - 2016	Ergänzung und Erweiterung der vorhandenen Spielanlage
8. Erneuerung Geh- und Radweg Dierkower Allee	300	255	45	2015 - 2016	Erneuerung des Geh- und Radwegs
9. Grünraum Lorenzstr./Kurt-Schumacher-Ring	150	128	22	2016 - 2017	Aufwertung des öffentlichen Grünraums und Anlegen von Wegen

10. Erneuerung Gehweg Dierkower Höhe	250	213	37	2016 - 2017	Erneuerung des Gehwegs entlang der Dierkower Höhe, ggf. mit Beleuchtung
11. Geh- und Radweg Lorenzstr.	600	510	90	2016 - 2017	Erneuerung des Geh- und Radwegs einschl. Strassenbegleitgrün
12. Modernisierung Sporthalle Berringer-Str. 36 a	1.150	409	741	2017 - 2018	Modernisierung der Sporthalle und des Sanitärbereichs zur Sicherung des Schulsports
13. Grünflächen Gutenbergstr./ Rövershäuser Chaussee	200	170	30	2017 - 2018	Entwicklung der Brachflächen zu einem attraktiven Grünraum
14. Modernisierung Sporthalle W.-Butzek-Str. 1	1.265	510	755	2018 - 2019	Modernisierung der Sporthalle und des Sanitärbereichs zur Sicherung des Schulsports
15. Modernisierung Sporthalle W.-Butzek-Str. 2	1.305	510	795	2018 - 2019	Modernisierung der Sporthalle und des Sanitärbereichs zur Sicherung des Schulsports
16. Sportplatz W.-Butzekstr.	1.185	646	539	2019	Bau eines Sportplatzes
17. Modernisierung Sporthalle H.-Tessenow-Str. 47 a	1.265	949	316	2019 - 2020	Modernisierung der Sporthalle und des Sanitärbereichs zur Sicherung des Schulsports
18. Modernisierung Sporthalle K.-Schumacher-Ring 161	1.305	979	326	2019 - 2020	Modernisierung der Sporthalle und des Sanitärbereichs zur Sicherung des Schulsports
19. Erneuerung Gehweg K.-Schumacher-Ring 94-112	50	43	7	2020 - 2021	Erneuerung des Gehwegs
20. Umgestaltung Quartier Colden-Str. nach Rückbau	450	150	300	2020 - 2021	Förderung der FFG der Wohnungsunternehmen nach umfangreichen Rückbau von Wohnungen

\*) Der ausgewiesene erforderliche Finanzierungsbedarf deckt sich nicht mit dem noch bestehenden Bedarf (StBauFM), da die Prioritätenliste nicht alle Ausgaben (in Teilen Quartiermanagement, 50.000 € Bürgerprojekte, Verfügungsfonds, Trägervergütung etc.) erfasst.

Die Maßnahmen 6-10, 13, 15-17 und 19 sind neu in die Prioritätenliste aufgenommen. Sie entstammen dem angemeldeten Maßnahmebedarf der Fachämter und des KOE.

	finanziert
	teilweise finanziert
	nicht finanziert



## 8. Prioritätenliste Fördergebiet Toitenwinkel

### 1. aktueller Stand des Rahmenplanes:

Rahmenplaner: Haas Consult/BPN/RGS

Beschluss: 05.06.96/07.11.2001

Stand der Fortschreibung des Rahmenplanes:

1. Fortschreibung

### 2. Erreichter Stand der Sanierung (nach der Kofi) zum Zeitpunkt der Antragstellung:

Gesamtkosten der Gesamtmaßnahme:	28.158	
dav: bereits durch Bewilligungen und Einnahmen gedeckte Finanzierung:	17.865	63,45%
dav: noch erforderlicher Finanzierungsbedarf:	10.293	36,55%

### 3. Prioritätenliste der konkreten Einzelmaßnahmen in Form einer schwerpunktmäßigen und problemorientierten Rang- und Reihenfolge, für die eine Förderung in Hinblick auf die Erreichung der Sanierungsziele unerlässlich sein wird. Die Prioritätenlisten sollten ein realistisches Fördervolumen erkennen lassen.

Einzelmaßnahmen	Gesamtkosten	dav. StBauFö	dav. andere Finanzierungen	Realisierungszeitraum	Begründung der Priorität
	T€	T€	T€		
1. Quartiermanagement	520	520	0	2015 - 2022	Quartiermanagement
2. 50.000€ Bürgerprojekte	400	400	0	2015 - 2022	Partizipation der Bürger bei der Auswahl und Umsetzung von Maßnahmen
3. Neubau Stadtteil- und Begegnungszentrum einschl. FFG	1.982	947	1.035	2014 - 2015	Neubau eines Stadtteil- und Begegnungszentrums zur Stärkung der sozialen und kulturellen Infrastruktur des Stadtteils
4. Abbruch ehemalige Kita Zum Lebensbaum 16	192	192	0	2014 - 2015	Rückbau einer ehemaligen Kita, den derzeitigen Standort des SBZ
5. Modernisierung IGS P.-Picasso-Str. 43	3.286	1.011	2.275	2014 - 2015	Modernisierung des Gebäudes. Verbesserung der Lehr- und Arbeitsbedingungen
6. Modernisierung Kita "Märchenland", A.-Schweitzer-Str. 25	2.875	955	1.920	2015 - 2016	Generalsanierung (Sanierung der baul. Hülle, Ausbaugewerke innen, Haustechnik)
7. Gehwegerneuerung B.-Russel-Str.	135	115	20	2015 - 2016	Erneuerung des Gehwegs
8. Gehwegerneuerung A.-Schweitzer-Str.	135	115	20	2015 - 2016	Erneuerung des Gehwegs

9. Gehwegerneuerung M.-Niemöller-Str.	135	115	20	2016 - 2017	Erneuerung des Gehwegs
10. Gehwegerneuerung Hölderlinweg - Curie-Allee	259	220	39	2016 - 2017	Erneuerung des Gehwegs entlang der Straßenbahn (Schul- und Wanderweg)
11. Modernisierung Sporthalle P.-Picasso-Str. 43 b	1.265	419	846	2017	Modernisierung der Sporthalle und des Sanitärbereichs zur Sicherung des Schulsports
12. Modernisierung GS "Schäferteich", P.-Picasso-Str. 45	4.452	726	3.726	2018	Modernisierung des Gebäudes. Verbesserung der Lehr- und Arbeitsbedingungen
13. Modernisierung Sporthalle Olof-Palme-Str. 25	1.150	836	314	2018 - 2019	Modernisierung der Sporthalle und des Sanitärbereichs zur Sicherung des Schulsports
14. Modernisierung Kita "Zwergenhaus", P.-Picasso-Str. 37	650	488	162	2018 - 2019	energetische Sanierung
15. Gehweg Petersdorferstr.	50	43	7	2018 - 2019	Anlegen und Erneuerung des Gehwegs
16. Modernisierung Kita Hafenbahnweg 18	2.000	1.500	500	2019 - 2020	Generalsanierung (Sanierung der baul. Hülle, Ausbaugewerke innen, Haustechnik)
17. Modernisierung Sporthalle P.-Picasso-Str. 43 c	1.265	949	316	2020 - 2021	Modernisierung der Sporthalle und des Sanitärbereichs zur Sicherung des Schulsports
18. Modernisierung Sporthalle Olof-Palme-Str. 19	1.265	949	316	2020 - 2021	Modernisierung der Sporthalle und des Sanitärbereichs zur Sicherung des Schulsports
19. Modernisierung Sporthalle Olof-Palme-Str. 24	1.150	863	287	2021 - 2022	Modernisierung der Sporthalle und des Sanitärbereichs zur Sicherung des Schulsports

\*) Der ausgewiesene erforderliche Finanzierungsbedarf deckt sich nicht mit dem noch bestehenden Bedarf (StBauFM), da die Prioritätenliste nicht alle Ausgaben (in Teilen Quartiermanagement, 50.000 € Bürgerprojekte, Verfügungsfonds, Trägervergütung etc.) erfasst.

Die Maßnahmen 6-10, und 13-16 sind neu in die Prioritätenliste aufgenommen. Sie entstammen dem angemeldeten Maßnahmebedarf der Fachämter und des KOE.

	finanziert
	teilweise finanziert
	nicht finanziert





## 8. Prioritätenliste Fördergebiet Schmarl

### 1. aktueller Stand des Rahmenplanes:

Rahmenplaner: Planiver/RGS  
Stand der Fortschreibung des Rahmenplanes:

Beschluss: 04.06.2003  
keine

### 2. Erreichter Stand der Sanierung (nach der Kofi) zum Zeitpunkt der Antragstellung:

Gesamtkosten der Gesamtmaßnahme:	20.391	
dav: bereits durch Bewilligungen und Einnahmen gedeckte Finanzierung:	18.727	91,84%
dav: noch erforderlicher Finanzierungsbedarf: *)	1.664	8,16%

### 3. Prioritätenliste der konkreten Einzelmaßnahmen in Form einer schwerpunktmäßigen und problemorientierten Rang- und Reihenfolge, für die eine Förderung in Hinblick auf die Erreichung der Sanierungsziele unerlässlich sein wird. Die Prioritätenlisten sollten ein realistisches Fördervolumen erkennen lassen.

Einzelmaßnahmen	Gesamtkosten	dav. StBauFö	dav. andere Finanzierungen	Realisierungszeitraum	Begründung der Priorität
	T€	T€	T€		
1. Quartiermanagement	480	480	0	2015 - 2022	Quartiermanagement
2. 50.000€ Bürgerprojekte	400	400	0	2015 - 2022	Partizipation der Bürger bei der Auswahl und Umsetzung von Maßnahmen
3. Spiel-, Sport- und Freizeitanlage St.-Jantzen-Ring	763	631	132	2014 - 2015	Errichtung einer Sportanlage für Schul- und Freizeitsport
4. Rückbau Schmarler Zentrum	400	400	0	2014 - 2015	Rückbau alter nicht mehr benötigter Gewerbeflächen
5. FFG Schmarler Landgang	371	315	56	2014 - 2015	Realisierung des 2. BA in Abhängigkeit des Rückbaus. Aufwertung des Wohngebietsparks
6. Modernisierung Kita Kolumbusring 20	2.337	900	1.437	2014 -2015	Energetische Sanierung und Umbau der Kita
7. Geh- und Radweg Hundsburgallee	520	442	78	2014 - 2015	Erneuerung des Geh- und Radweg, einschl. Begeleitgrün, Beleuchtung und Verschwenkungen des St.-Jantzen-Rings
8. Gehwegerneuerung St.-Jantzen-Ring 40-50	156	130	26	2014 - 2015	Erneuerung der Gehwege einschl. Beleuchtung

9. Umbau A.-J.-Krusenstern-Str.	480	400	80	2014 - 2015	Erneuerung des Gehwegs, der Straße, Beleuchtung und Neuordnung der Stellplätze einschl. Verkehrsberuhigung
10. Spielplatz A.-J.-Krusenstern-Str.	80	68	12	2014 - 2015	Erneuerung des Spielplatzes und der umliegenden Flächen
11. Modernisierung GS "Krusenstern", St.-Jantzen-Ring 5-6	1.704	100	1.604	2015	Beseitigung von Brandlasten (Elt. Und Decken)
12. Gehweg und Brücke Klostergraben	300	255	45	2016 - 2017	Erneuerung des Gehwegs und der Brücke
13. Jugendwohnhaus W.-Barents-Str. 27	2.000	369	1.631	2017 - 2019	Generalsanierung (Sanierung der baul. Hülle, Ausbaugewerke innen, Haustechnik)

\*) Der ausgewiesene erforderliche Finanzierungsbedarf deckt sich nicht mit dem noch bestehenden Bedarf (StBauFM), da die Prioritätenliste nicht alle Ausgaben (in Teilen Quartiermanagement, 50.000 € Bürgerprojekte, Verfügungsfonds, Trägervergütung etc.) erfasst.

Die Maßnahmen 4-13 sind neu in die Prioritätenliste aufgenommen. Sie entstammen dem angemeldeten Maßnahmebedarf der Fachämter und des KOE.

	finanziert
	teilweise finanziert
	nicht finanziert



## 8. Prioritätenliste Fördergebiet Toitenwinkel

### 1. aktueller Stand des Rahmenplanes:

Rahmenplaner: Haas Consult/BPN/RGS

Beschluss: 05.06.96/07.11.2001

Stand der Fortschreibung des Rahmenplanes:

1. Fortschreibung

### 2. Erreichter Stand der Sanierung (nach der Kofi) zum Zeitpunkt der Antragstellung:

Gesamtkosten der Gesamtmaßnahme:	28.158	
dav: bereits durch Bewilligungen und Einnahmen gedeckte Finanzierung:	17.865	63,45%
dav: noch erforderlicher Finanzierungsbedarf:	10.293	36,55%

### 3. Prioritätenliste der konkreten Einzelmaßnahmen in Form einer schwerpunktmäßigen und problemorientierten Rang- und Reihenfolge, für die eine Förderung in Hinblick auf die Erreichung der Sanierungsziele unerlässlich sein wird.

Die Prioritätenlisten sollten ein realistisches Fördervolumen erkennen lassen.

Einzelmaßnahmen	Gesamtkosten	dav. StBauFö	dav. andere Finanzierungen	Realisierungszeitraum	Begründung der Priorität
	T€	T€	T€		
1. Quartiermanagement	520	520	0	2015 - 2022	Quartiermanagement
2. 50.000€ Bürgerprojekte	400	400	0	2015 - 2022	Partizipation der Bürger bei der Auswahl und Umsetzung von Maßnahmen
3. Neubau Stadtteil- und Begegnungszentrum einschl. FFG	1.982	947	1.035	2014 - 2015	Neubau eines Stadtteil- und Begegnungszentrums zur Stärkung der sozialen und kulturellen Infrastruktur des Stadtteils
4. Abbruch ehemalige Kita Zum Lebensbaum 16	192	192	0	2014 - 2015	Rückbau einer ehemaligen Kita, den derzeitigen Standort des SBZ
5. Modernisierung IGS P.-Picasso-Str. 43	3.286	1.011	2.275	2014 - 2015	Modernisierung des Gebäudes. Verbesserung der Lehr- und Arbeitsbedingungen
6. Modernisierung Kita "Märchenland", A.-Schweitzer-Str. 25	2.875	955	1.920	2015 - 2016	Generalsanierung (Sanierung der baul. Hülle, Ausbaugewerke innen, Haustechnik)
7. Gehwegerneuerung B.-Russel-Str.	135	115	20	2015 - 2016	Erneuerung des Gehwegs
8. Gehwegerneuerung A.-Schweitzer-Str.	135	115	20	2015 - 2016	Erneuerung des Gehwegs

9. Gehweg Petersdorferstr.	50	43	7	2018 - 2019	Anlegen und Erneuerung des Gehwegs
10. Gehwegerneuerung M.-Niemöller-Str.	135	115	20	2016 - 2017	Erneuerung des Gehwegs
11. Gehwegerneuerung Hölderlinweg - Curie-Allee	259	220	39	2016 - 2017	Erneuerung des Gehwegs entlang der Straßenbahn (Schul- und Wanderweg)
12. Modernisierung Sporthalle P.-Picasso-Str. 43 b	1.265	419	846	2017	Modernisierung der Sporthalle und des Sanitärbereichs zur Sicherung des Schulsports
13. Modernisierung GS "Schäferteich", P.-Picasso-Str. 45	4.452	726	3.726	2018	Modernisierung des Gebäudes. Verbesserung der Lehr- und Arbeitsbedingungen
14. Modernisierung Sporthalle Olof-Palme-Str. 25	1.150	836	314	2018 - 2019	Modernisierung der Sporthalle und des Sanitärbereichs zur Sicherung des Schulsports
15. Modernisierung Kita "Zwergenhaus", P.-Picasso-Str. 37	650	488	162	2018 - 2019	energetische Sanierung
16. Modernisierung Kita Hafenbahnweg 18	2.000	1.500	500	2019 - 2020	Generalsanierung (Sanierung der baul. Hülle, Ausbaugewerke innen, Haustechnik)
17. Modernisierung Sporthalle P.-Picasso-Str. 43 c	1.265	949	316	2020 - 2021	Modernisierung der Sporthalle und des Sanitärbereichs zur Sicherung des Schulsports
18. Modernisierung Sporthalle Olof-Palme-Str. 19	1.265	949	316	2020 - 2021	Modernisierung der Sporthalle und des Sanitärbereichs zur Sicherung des Schulsports
19. Modernisierung Sporthalle Olof-Palme-Str. 24	1.150	863	287	2021 - 2022	Modernisierung der Sporthalle und des Sanitärbereichs zur Sicherung des Schulsports

\*) Der ausgewiesene erforderliche Finanzierungsbedarf deckt sich nicht mit dem noch bestehenden Bedarf (StBauFM), da die Prioritätenliste nicht alle Ausgaben (in Teilen Quartiermanagement, 50.000 € Bürgerprojekte, Verfügungsfonds, Trägervergütung etc.) erfasst.

Die Maßnahmen 6-10, und 13-16 sind neu in die Prioritätenliste aufgenommen. Sie entstammen dem angemeldeten Maßnahmebedarf der Fachämter und des KOE.

	finanziert
	teilweise finanziert
	nicht finanziert

